TÜV Rheinland: Mental Health gewinnt in Unternehmen an Bedeutung

Mai 31, 2022 | Bildung & Gesundheit

Kombination aus Impulsvorträgen und Beratung kommt gut an / Psychische Belastungen bestehen über die Corona-Pandemie hinaus / Informationen unter www.tuv.com/mental-health

Ansprechpartner:

Ralf Diekmann
Pressesprecher Produktprüfung + Academy & Life Care
+49 221 806-1972
ralf.diekmann@de.tuv.com

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie psychische Belastungen die Motivation und Leistungsfähigkeit von Mitarbeitenden und Führungskräften beeinträchtigen können: Plötzlich standen viele mit ihren Sorgen, Ängsten und beruflichen Herausforderungen allein da, wenn sie von heute auf morgen ins Homeoffice wechseln mussten. „Die psychischen Belastungen durch die Corona-Pandemie haben uns veranlasst, das Konzept Mental Health für Beschäftigte in Unternehmen zu entwickeln. Es kombiniert Wissensvermittlung und persönliche Beratung. Ein Pilotprojekt hat gezeigt, dass diese Kombination gut angenommen und von mehr als 99 Prozent der Teilnehmenden weiterempfohlen wird. Auch nach der Pandemie wird es viele alte und neue Belastungen geben, beispielsweise beim hybriden Arbeiten“, erklärt Iris Dohmen, die als Psychologin bei TÜV Rheinland Unternehmen und Organisationen verschiedener Branchen zu betriebspsychologischen Fragestellungen berät.

Impulse zur Wissensvermittlung und persönliche Beratung

Die Impulse – Vorträge von 45 bis 60 Minuten – behandeln auf die Zielgruppe Mitarbeitende oder Führungskräfte abgestimmte Themen wie Stärkung der seelischen Widerstandskraft oder gesundes Führen. Den Psychologinnen und Psychologen ist es dabei wichtig, wissenschaftlich fundierte Informationen leicht verständlich und mit hohem Praxisbezug zu vermitteln. Im Anschluss an die Vorträge haben die Teilnehmenden drei Stunden die Möglichkeit, eine persönliche Beratung zu erhalten. Dies geschieht individuell und vertraulich, da die Psychologinnen und Psychologen der Schweigepflicht unterliegen. „Das persönliche Gespräch ist besonders für Menschen wichtig, die psychisch stark belastet sind. Aber auch Führungskräfte nutzen diese Chance, um uns weiteren Bedarf, zum Beispiel für ein Coaching, zu signalisieren oder Anregungen für zusätzliche Themen zu geben“, weiß Dohmen.

Angebote passend zum Unternehmen

Die Themenauswahl ist ein wichtiger Erfolgsfaktor: Sie muss zum Bedarf der Belegschaft passen. Daher entwickeln die Expertinnen und Experten von TÜV Rheinland für jedes Unternehmen die passende Auswahl. Ein weiterer Erfolgsfaktor ist die Kommunikation der Maßnahme im Unternehmen: Hier ist es wichtig, dass die Unternehmensleitung und die Interessenvertretung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihre Zustimmung deutlich kommunizieren. Auch der

Unternehmensbereich Health Safety Environment (HSE) sollte auf diese Maßnahmen hinweisen. Eine umfassende Kommunikation ist die Voraussetzung dafür, dass die Angebote von vielen Mitarbeitenden genutzt werden.

Damit Schichtarbeit oder andere Gegebenheiten im Unternehmen eine Teilnahme nicht erschweren, sind die Angebote an die Abläufe im Unternehmen angepasst. Die Art der Impulsvorträge und der Durchführung werden flexibel gestaltet: Präsenzveranstaltungen vor Ort, Onlineangebote, Termine vor oder nach der Schicht – alles ist machbar. Wichtig ist, dass die Maßnahmen die Menschen erreichen und auf ihre psychischen Belastungen eingehen. Darin liegt eine Chance für die Beschäftigten und die Unternehmen.

Möglichkeiten zur Unternehmensentwicklung nutzen

Mitarbeitenden und Führungskräften zeigen betriebspsychologische Angebote, dass ihre Belastungen von der Unternehmensleitung erkannt und ernst genommen werden. Das ist ein wichtiger Aspekt für die Motivation und Bindung der Beschäftigten. „Der anonymisierte Abschlussbericht deckt Belastungen im Unternehmen und daraus resultierenden Handlungsbedarf auf. Daher ergeben sich aus ihm wertvolle Ansätze zur Weiterentwicklung der Unternehmenskultur“, betont Dohmen.

Umfassende Informationen zur Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie finden sich unter www.tuv.com/abo-psychologie bei TÜV Rheinland.

150 Jahre im Zeichen der Sicherheit: Seit 1872 stellt sich TÜV Rheinland der Aufgabe, Technik für Mensch und Umwelt sicher zu machen. Von der Dampfmaschine bis zur Digitalisierung: Aus den Anfängen als „Verein zur Überwachung der Dampfkessel in den Kreisen Elberfeld und Barmen“ ist ein weltweit tätiger Prüfdienstleister geworden, der in nahezu allen Wirtschafts- und Lebensbereichen für Sicherheit und Qualität sorgt. Diese Verantwortung verbindet heute mehr als 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 2,1 Milliarden Euro. Die Expertinnen und Experten von TÜV Rheinland prüfen rund um den Globus technische Anlagen und Produkte, begleiten Innnovationen in Technik und Wirtschaft, trainieren Menschen in zahlreichen Berufen und zertifizieren Managementsysteme nach internationalen Standards. Mit Sicherheit und Nachhaltigkeit gestaltet TÜV Rheinland auch die Zukunft. Seit 2006 ist TÜV Rheinland deshalb Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen für mehr Nachhaltigkeit und gegen Korruption. Website: www.tuv.com